Audi im ersten Quartal 2015 gut unterwegs

Audi im ersten Quartal 2015 gut unterwegs

- Audi-Konzern nach drei Monaten: ? 14,7 Mrd. Umsatzerlöse, ? 1,4 Mrd. Operatives Ergebnis, 9,7 Prozent Operative Umsatzrendite
- Finanzvorstand Axel Strotbek: "Trotz anhaltend hoher Investitionen verfolgen wir konsequent unsere ambitionierten Profitabilitätsziele"
- Audi TT Roadster, Audi RS 3 Sportback, Audi R8 und Audi Q7 starten nächste Stufe der Modelloffensive
Der Audi-Konzern hat das erste Quartal 2015 erfolgreich abgeschlossen: Die weltweiten Verkäufe der Marke Audi stiegen gegenüber dem Vorjahr um 6,1 Prozent auf 438.229 Einheiten. Von Januar bis März erwirtschaftete der Ingolstädter Premiumhersteller Umsatzerlöse von ? 14.651 Mio. und ein Operatives Ergebnis von ? 1.422 Mio. Die Operative Umsatzrendite lag bei 9,7 Prozent.
Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres verzeichnete Audi in allen Regionen ein Plus. Gegenüber dem Vorjahr legte das Unternehmen weltweit um 6,1 Prozent zu und lieferte insgesamt 438.229 Automobile (2014: 412.848) mit den Vier Ringen an Kunden aus. Dabei erhöhte der Audi-Konzern im Zuge des Auslieferungswachstums die Umsatzerlöse um 13,1 Prozent auf ? 14.651 (2014: 12.951) Mio. Das Operative Ergebnis übertraf das Vorjahresniveau um 8,2 Prozent und belief sich auf ? 1.422 (2014: 1.314) Mio.
Axel Strotbek, Vorstand Finanz und Organisation der AUDI AG, sagt anlässlich der Veröffentlichung der Zwischenmitteilung zum ersten Quartal: "Trotz anhaltend hoher Investitionen verfolgen wir konsequent unsere ambitionierten Profitabilitätsziele." Die Operative Umsatzrendite von 9,7 (2014: 10,1) Prozent nach drei Monaten belege den erfolgreichen Kurs des Audi-Konzerns, der für neue Produkte und Technologien sowie den Ausbau seines internationalen Produktionsnetzwerkes massiv in Vorleistung gehe.
Bis 2019 will das Unternehmen Gesamtinvestitionen von ? 24 Mrd. tätigen. Der Fokus des größten Investitionsprogramms der Unternehmensgeschichte liegt auf technischen Innovationen und neuen Modellen. Außerdem will der Hersteller von Premiumautomobilen seine weltweiten Fertigungsstrukturen ausbauen. Alle Sachinvestitionen sollen erneut aus dem laufenden Cashflow getätigt werden.
Vor Steuern erwirtschaftete der Audi-Konzern im ersten Quartal ein Ergebnis von ? 1.497 (2014: 1.398) Mio. und eine Umsatzrendite vor Steuern von 10,2 (2014: 10,8) Prozent.
Bis 2020 will Audi seine Modellpalette auf 60 Automobile erweitern. Seit Ende März liefert der Ingolstädter Premiumhersteller den neuen Audi TT Roadster* an Kunden aus. Als nächstes rollen der neue RS 3 Sportback*, der neue Audi R8* und der neue Audi Q7* zu den Händlern und verleihen Audi bei der nächsten Stufe seiner Modelloffensive zusätzlichen Schub.
Auch im laufenden Geschäftsjahr will das Unternehmen weiter wachsen und deutlich mehr Automobile der Marke Audi ausliefern als im Vorjahr. Herausfordernd ist dabei, dass das konjunkturelle Umfeld und die Entwicklung wichtiger Währungen 2015 von Unsicherheiten geprägt sind. Gleichzeitig wachsen die finanziellen Vorleistungen für neue Kapazitäten, innovative Technologien und attraktive Automobile. Hinzu kommen eine spürbar steigende Wettbewerbsintensität in Schlüsselmärkten sowie der technologische Umbruch innerhalb der Automobilindustrie hin zu alternativen Antriebskonzepten, insbesondere um die weltweit verschärften CO2-Regularien zu erfüllen.
Mit dem angestrebten Volumenwachstum werden sich in Abhängigkeit der konjunkturellen Rahmenbedingungen die Umsatzerlöse des Audi-Konzerns moderat erhöhen. Darüber hinaus erwartet das Unternehmen erneut eine Operative Umsatzrendite innerhalb des strategischen Zielkorridors von acht bis zehn Prozent.
Verbrauchsangaben der genannten Modelle:
Audi TT Roadster:
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,0 - 4,3**
CO2-Emission kombiniert in g/km: 140 - 114**
Audi RS 3 Sportback:
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,1**
CO2-Emission kombiniert in g/km: 189**
Audi R8:
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 11,4**
CO2-Emission kombiniert in g/km: 272**
Audi Q7:
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,3 - 5,7**
CO2-Emission kombiniert in g/km: 193 - 149**
**Der Kraftstoffverbrauch und die CO2-Emissionen eines Fahrzeugs variieren aufgrund der Räder- beziehungsweise Reifenwahl und hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

Audi Deutschland
85045 Ingolstadt
Deutschland
Telefon: +49 (0)841 89-0
Telefax: +49 (0)841 89-32524
Mail: kundenbetreuung@audi.de
URL: http://www.audi.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=592287" width="1" height="1">

Pressekontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de
kundenbetreuung@audi.de

Firmenkontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de
kundenbetreuung@audi.de

Die Erfolgsgeschichte der AUDI AG begann 1949 als Auto Union GmbH in Ingolstadt, dem heutigen Hauptsitz in der Donauebene. Auf dem etwa 200 Hektar großen Firmengelände befindet sich die Konzernleitung, die Technische Entwicklung und die Hauptverwaltung. Der Schwerpunkt liegt hier natürlich in der Produktion von Automobilen, die weltweit erfolgreich sind - und richtungsweisend in Sachen Sicherheit, Komfort, Design, Leistung und Umweltschutz. Ein Führungsanspruch, der sich auch in der Fertigung zeigt: modernste Produktionsanlagen und eine ausgeklügelte Umwelttechnologie. In Ingolstadt laufen die Modelle Audi A3, A4, A4 Avant, der Sportmodelle S3, S4 und S4 Avant vom Band. Der Audi TT wird in Zusammenarbeit mit dem Hungaria Motor Kft gefertigt. 1999 waren hier rund 28.400 Mitarbeiter beschäftigt.